

**Pressemitteilung #04 Eröffnung****1.2.2011, 18:30 – 22:00, Haus der Kulturen der Welt**

Am 1. Februar 2011 eröffnet die transmediale.11, das Festival für digitale Kunst und Kultur im Haus der Kulturen der Welt. Zum ersten Mal in der Geschichte der transmediale nimmt eine künstliche Intelligenzform an dem Festival teil. Als einen ganz besonderen Gast stellt **Prof. Derrick de Kerckhove** am Eröffnungsabend **Angel_F**, ein lernfähiges Spyware-Wesen vor. Außerdem präsentiert der kanadische Künstler **Herman Kolgen**, der sich selbst als „audiokinetischen Bildhauer“ bezeichnet, die Deutschlandpremiere seiner Performance *DUST* (2010). Inspiriert von Man Rays berühmter fotografischer Aufnahme *Élevage de poussière*, (*Dust Breeding*, 1920), entwirft Kolgen live eine poetische, audiovisuelle Raumsulptur.

Direkt im Anschluss öffnen Projektbüros und offene Ateliers von Künstlern wie **Heath Bunting** und **Christin Lahr** in der Open Zone und dem HackAway – partizipative Projekte rund um eine offene Internetkultur.

Erstmals ist an diesem Abend der Zyklus *The Secrets Trilogy* des Filmemachers und Künstlers **Reynold Reynolds** als 3-Kanal-Videoinstallation in seiner Gesamtheit zu sehen. Dessen dritter Teil *Six Easy Pieces* (2010) feiert Weltpremiere und basiert auf dem Buch *Six Easy Pieces: Essentials of Physics explained by its most brilliant teacher* des legendären Physikers Richard P. Feynman. Reynolds (de-)konstruiert Film als perfekte Synthese von Kunst und Technologie im Rückbesinnung auf eine Zeit, als Künstler und Naturwissenschaftler ähnliche Anliegen hatten und nicht selten eine Personalunion bildeten. Bekannt für seine performativen Installationen und molekularbiologischen Live-Laboratorien ist der US-amerikanische Biomedienkünstler **Paul Vanouse**. In seiner Performance *Latent Figure Protocol* experimentiert er mit seiner eigenen DNA und „genetischen Fingerabdrücken“ gesuchter Krimineller. Außerdem bespielt der japanische Künstler **Ei Wada** modifizierte Braunsche Röhrenfernseher mit seinen Händen als Musikinstrumente bzw. Licht-Synthesizer und begeistert zudem durch sein perkussives Rhythmusgefühl. Nach der DJ-Session *Crowd vs the DJ* mit **Christopher Doering & Jay Cousins** beschließt der amerikanische Multimedia-Künstler und „Videomusiker“ **Gabriel Shalom** den Abend mit audiovisuellen Kompositionen auf der Café Stage.

18.30 Haus geöffnet**19.00** Opening Ceremony im Auditorium (nur mit Einladung)

Stephen Kovats – Künstlerischer Leiter, transmediale.11

Prof. Derrick de Kerckhove – Research Director, Universitat Obierta de Catalunya, Barcelona und Angel_F – *Autonomous Non-Generative E-volitive Life_Form* (it)

A/V Performance: *DUST* von Herman Kolgen (ca)

20.00 Eröffnung Open Zone und HackaWay**20.00** Labor Berlin #4: *The Secrets Trilogy* von Reynold Reynolds (de/us)**21.00** HackaWay: *Latent Figure Protocol* von Paul Vanouse (us)**21.00** Café Stage: *Crowd vs the DJ* | Christopher Doering (de) & Jay Cousins (uk)**22.00** HackaWay: *Braun Tube Jazz Band* von Ei Wada (jp)**22.15** Café Stage: *Selected Videomusical Works* | Gabriel Shalom, Videomusician (de/us)



transmediale.11 RESPONSE : ABILITY Haus der Kulturen der Welt, Berlin 1.–5. Februar 2011

transmediale ist ein Projekt der Kulturprojekte Berlin GmbH, in Kooperation mit dem Haus der Kulturen der Welt, gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes.

transmediale.11

Künstlerische Leitung: Stephen Kovats

transmediale.de

twitter.com/transmediale

facebook.com/transmediale

hkw.de

Weitere Informationen

Giannina Lisitano +49 30 24749 767 presse@transmediale.de